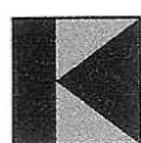


WALDBRONNER



KOLPING



WEG

Waldbronner Kolpingweg

Die Botschaft Adolph Kolpings (1813 - 1865) zu den Menschen zu bringen gehört zu den Zielsetzungen, die sich die Kolpingsfamilien Reichenbach und Busenbach vorgenommen haben. In der intensiven Beschäftigung mit dem Schriftgut wurde ihnen deutlich, dass Adolph Kolping einer der bedeutendsten Sozialpädagogen und Sozialreformer des 19. Jahrhunderts war und ist. Seine Botschaft hinauszutragen in die Welt, zählt auch heute zu den großen Aufgaben.

Viele Zitate Adolph Kolpings, die meist ohne Umschweife und prägnant auf den Punkt gebracht wurden, dienen auch jetzt als Leitgedanken für den Alltag und haben bleibende Bedeutung auch für die Menschen des 21. Jahrhunderts.

Wie eingangs ausgeführt, ist es das Anliegen der Kolpingsfamilien Reichenbach und Busenbach, diese Leitgedanken Adolph Kolpings auch zu den Menschen in Waldbronn zu tragen. Dem dient der Kolpingweg mit seinen 11 Stationen. Auf Sandsteinstelen sind Tafeln mit Worten Kolpings als Leitgedanken im Alltag enthalten. Stationen sind Friedhof Reichenbach, Evangelische Kirche Waldbronn, Katholische Kirche St. Wendelin, Mariengrotte, Acura-Kurklinik, Seniorenhaus, Rathaus, Pfarrheim Busenbach, Katholische Kirche St. Katharina, Kreuz Grünwettersbacher Straße, Kapelle Maria Zuflucht

Mit der kirchlichen Segnung im Oktober 2015 durch Frau Pfarrerin Roller und Herrn Pfarrer Ret hat der Kolpingweg seine Vollendung gefunden.

Die beiden Kolpingsfamilien danken der Evangelischen Kirchengemeinde, den Katholischen Kirchengemeinden, dem Seniorenhaus, den Acura-Kliniken sowie der Gemeinde Waldbronn für die Bereitschaft zur Aufstellung der Stelen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die durch ihre Mitarbeit zur Verwirklichung des Kolpingwegs beitrugen. Dieser Dank geht auch an alle Institutionen und Mitchristen für ihre finanziellen Beiträge, die erst das Werk ermöglichten.

